Die beiden Künstlerinnen Yvette Heller und Gabriele Ulmer leben und arbeiten in Österreich. Sie pflegen seit zwölf Jahren eine Ateliergemeinschaft. Dabei entstehen

Arbeiten, die durch ihre Einfachheit, Präzision und Sinnlichkeit faszinieren. Linien, Farbigkeit und Material verbinden sich zu einer geheimnisvollen Poesie mit einer wunderbaren Kraft zwischen den Zeilen. Wer sich auf das Spiel mit feinsten Sinneswahrnehmungen und Licht und Schatten einlässt, geht auf eine Entdeckungsreise. Rätsel und Irritationen sind durchaus gewollt. Die Wachsbildobjekte sind längst Markenzeichen des Duos geworden. Sie erregten bereits in zahlreichen Ausstellungen, vorwiegend in Europa und Amerika, Aufsehen. „Bildstörung“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie des Kunstvereins, im Alten Rathaus, bei der ein Querschnitt des gemeinsamen Schaffens und einige noch nie gezeigte Arbeiten zu sehen sind.